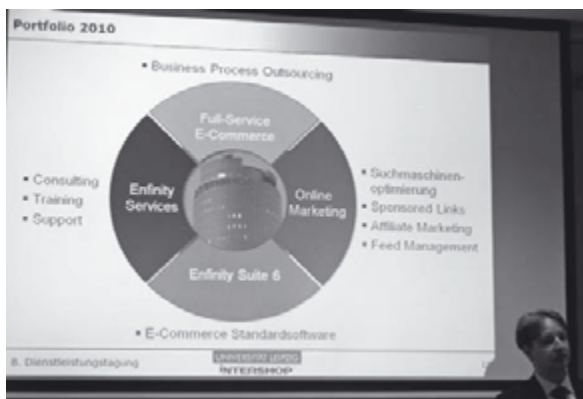


sprachspielweise

»Bildungsgerechtigkeit«

»Gerechtigkeit erhöht ein Volk«. Mit diesem Claim, den die Theologin Annette Schavan aus dem Alten Testament zieht, weilt die Bundesbildungsministerin ihr neues Thema: Bildungsgerechtigkeit. Zur Eröffnung der Bildungsmesse *Didacta* am 16. März 2010 hat sie es nachdrücklich auf die Agenda gesetzt. Und es ist unzweifelhaft von entscheidender Bedeutung. In ihrem Vortrag kündigt sie an, bildungsbenachteiligten Kindern durch ein spezielles Förderprogramm einen besseren Start ihrer Bildungsbiographie zu ermöglichen. Denn, so Schavan in Köln: »Die einzig relevante Frage ist: Was nützt den Kindern? Was nützt den Jugendlichen? Es geht nicht mehr um die Erwachsenen.« Das Förderprogramm bildet gerade auch im Blick auf die Fördersumme diese Prioritäten ab. Gegenüber dem Vorzeigeprogramm im Bereich des Lebenslangen Lernens, »Lernen vor Ort«, umfasst es mehr als das 16-fache: Es wird die Bundesregierung eine Milliarde kosten. Bildungsgerechtigkeit eben – oder einfach nur eine unbequeme Erkenntnis zur Bedeutung der Weiterbildung. DIE/PB



Bitte übersetzen!

Über die kulturelle Blüte der Folienvorträge ist fast alles gesagt, auch in dieser Zeitschrift. Aber bitte, werter Kollege auf der 8. Dienstleistungstagung des BMBF (vgl. S. 10), was soll der Spiegelpunkt »Suchmaschinenoptimierung« hier? War doch ein deutschsprachiger Vortrag vor deutschsprachigem Publikum.

In den nächsten Heften:

Heft 4/2010 (erscheint Oktober 2010):
SCHWERPUNKTTHEMA: **Kopf oder Zahl?**

In Bildungspolitik und -praxis spielen Daten und Benchmarks eine immer wichtigere Rolle bei der Steuerung. Wie weit trägt diese sog. Evidenzbasierung? Wir meinen, die »Zahlen« bedürfen der Verbindung mit qualitativen Daten, beide zusammen bedürfen der erklärenden Auslegung. Es geht schließlich um die »Köpfe«: die, die die Zahlen abbilden, und die, die sie auslegen sollen.

Heft 1/2011 (erscheint Dezember 2010):
SCHWERPUNKTTHEMA: **Lernen bewegt**

Ob jemand »innerlich bewegt« ist oder sich körperlich betätigt: Bewegung macht Lernen wahrscheinlicher. Und Lernen »bewegt«, schafft neue Lebensperspektiven. Dem Zusammenhang von Lernen und Bewegung widmet sich das nächste DIE-Forum, die zentrale Fachveranstaltung des DIE für Wissenschaft, Praxis und Politik. Begleitend erscheint wie immer eine Ausgabe der DIE Zeitschrift.

Einsendungen zu den Themenschwerpunkten sind erwünscht. Bitte nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit der Redaktion auf. Änderungen der Planung vorbehalten.

Impressum

Die DIE Zeitschrift ist die Zeitschrift des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen. Sie informiert vierteljährlich unter einem thematischen Schwerpunkt über Trends der Erwachsenenbildung. Ihre Zielgruppen sind hauptamtliche Mitarbeitende und disponierendes Personal in der Weiterbildung, Wissenschaftler und Studierende der Erwachsenenbildung sowie Verantwortungsträger in Bildungspolitik und -verwaltung. Sie ist wissenschaftlich fundiert, aber praxisbezogen – Magazin und Reflexionsorgan zugleich.

Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nüssli von Rein (DIE/EN)

Redaktion:

Redaktionsleitung: Dr. Peter Brandt (DIE/PB);
Redaktionsassistentin: Beate Beyer-Paulick (DIE/BP).
Mitarbeit: Dr. Elisabeth M. Krekel (Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn; DIE/EK), Steffi Rohling (Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz, Mainz; DIE/SR); Prof. Dr. Michael Schemmann (Justus-Liebig-Universität Gießen); Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule der Medien Stuttgart; DIE/RS).

Titel: Gerhard Lienemeyer (Idee, Grafik Design); Beate Beyer-Paulick (Idee)

Signet/Gesamtausführung/Satz: Horst Engels
Layoutvorlage: Gerhard Lienemeyer

Bezugsbedingungen für Jahresabonnement der »DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung«: € 37,- (zzgl. Versandkosten); ermäßigtes Abonnement für Studierende € 31,- (zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studienbescheinigung beilegen. Bestell-Nr. DIE. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15. November des Jahres gekündigt wird.

Einzelheft: € 11,90 (zzgl. Versandkosten)

Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn
Tel. 0228 97898-10, Fax 0228 97898-20,
E-Mail roos@sales-friendly.de

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V.
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen
Heinemannstraße 12–14, 53175 Bonn
Tel. 0228 3294-208, Fax 0228 3294-4208
E-Mail: beyer-paulick@die-bonn.de
www.diezeitschrift.de

Herstellung, Verlag und Vertrieb:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
Tel. 0521 91101-12, Fax 0521 91101-19
E-Mail: service@wbv.de, Internet: www.wbv.de
Best.-Nr.: 15/1067, ISSN 0945-3164

© 2010 DIE

Nachdruck nur mit Genehmigung durch die Redaktion.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und wird von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Als Serviceinstitut vermittelt es zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung.

Das DIE

- liefert Grundlagen für die Forschung und Lehre der Erwachsenenbildung
 - verbreitet Forschungsergebnisse und führt anwendungsbezogene Forschung durch
 - entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards
 - begleitet die Entwicklung der Profession und berät zu Prozessen der Organisationsentwicklung
 - analysiert den Strukturwandel in der Erwachsenenbildung
 - berät Forschung, Politik und Praxis
 - vertritt die deutsche Erwachsenenbildung international und verstärkt den Wissenstransfer.
- Das Institut ist ein eingetragener Verein, dem 18 Verbände und Organisationen aus Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung angehören.